

5.3.

umgef. 22. Bm

Helma Eberlein, Brachenfelder Eck 4, 24536 Neumünster

An Frau
Helga Bühse
Bau-Ausschuss

Neumünster

31. Januar 2012

Parkplatz Gerisch-Park

Sehr geehrte Frau Bühse,
ich möchte Ihnen eine Anregung unterbreiten, von der ich nicht weiß, ob diese Variante schon mal angedacht wurde und eventuell die angespannte Lage unter den Anliegern entschärfen könnte.

Wenn zum Beispiel in Stocksee-Hof (oder auf ähnlichen Veranstaltungen ohne angepasste Infrastruktur) ein größeres Event ansteht, sorgen Parkwächter für den reibungslosen Ablauf des fließenden Verkehrs, indem sie den ankommenden Gästen den Weg zum vorgesehenen Parkplatz weisen. Das Problem in der Hauptstraße besteht m. E. auch hauptsächlich, wenn eine neue Ausstellung eröffnet wird, oder das Schleswig-Holstein-Musik-Festival dort statt findet. Wäre es nicht eine Option, bei solchen großen Veranstaltungen mit mehreren hundert Gästen die Hauptstraße für den Veranstaltungszeitraum zur Einbahnstraße stadtauswärts zu machen. Dann könnte an einer Straßenseite durchgängig geparkt werden. Der Umweg über Hanssenstraße, Plöner Straße, Feldstraße wäre durchaus vertretbar und ohne allzu großen Aufwand möglich. Es handelt sich auch üblicherweise um Termine außerhalb der Geschäftsöffnungszeiten und um Zeiträume von einigen Stunden an denen der **Verkehr wirklich nicht mehr möglich** ist. Den Veranstaltern müsste zur Auflage gemacht werden mit entsprechenden Einweisern den Gästen das Zuparken von privaten Auffahrten und Straßeneinmündungen zu verwehren. Kaum ein Gast fährt freiwillig auch nur einige Meter weiter zum offiziellen Parkplatz, wenn er vorher eine, wenn auch illegale, Möglichkeit sieht, sein Auto „vor der Tür“ abzustellen.

In der Einmündung Brachenfelder Eck könnte durch sichtbare weiße Schrägstreifen wenigstens die verengte Einfahrt als Parkverbotszone deutlich gekennzeichnet werden, denn selbst bei kleineren Veranstaltungen im „Café Harry Maasz“ sind diese Plätze immer belegt, so dass teilweise nicht mal die Müllabfuhr oder unsere Lieferanten (Gärtnerei Sollmann) in die Straße einfahren können. Bei der Ausfahrt ist durch diese parkenden Pkw jede Sicht in den fließenden Verkehr völlig unmöglich, so dass man auf gut Glück in die Hauptstraße abbiegen muss. Sehr geehrte Frau Bühse, vielleicht kann ich mit meinen Anregungen ja zur Entspannung der Lage beitragen.

Mit freundlichen Grüßen
Helma Eberlein, Tel. 21581

Helma Eberlein